

Anlage 1

Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2020

Das Jahr 2020 war für alle und auch für uns als Verein ein Jahr der Umbrüche und Herausforderungen.

Am 23. Februar 2020 wandelten wir unseren nicht eingetragenen Verein in einen gemeinnützigen, eingetragenen Verein um. Der Corona-Ausbruch und viele bürokratische Hürden sorgten dafür, dass wir die Gemeinnützigkeit erst im Oktober 2020 erlangten.

Die Einschränkungen durch die Pandemie behinderte zwar teilweise unsere Vereinsarbeit, brachte sie aber nie zum Erliegen. Durch Nutzung aller Ressourcen, wie Internet, Social Media, Mailing, Printmedien wurden trotz Lockdown und Einschränkungen Mitglieder*innen und Einwohner*innen weiterhin informiert, auf dem Laufenden gehalten und Vereinsarbeit organisiert. Man kann mit Fug und Recht sagen, wir als Verein waren unseren Mitgliedern, Einwohner*innen, Verwaltungen, Organisationen und Einrichtungen zu jeder Zeit präsent und handlungsfähig.

Dennoch konnten einige Aufgaben des Jahres 2020 nur teilweise realisiert werden und verschoben sich ins Jahr 2021, da einige unserer Anfragen, Schreiben, Anträge unbeantwortet oder auf Corona verweisend nicht bearbeitet wurden. Wir hatten aber auch 2020 damit zu kämpfen, dass nicht jeder mit gelebter Demokratie von Bürger*innen zurechtkommt. Einige wenige fühlten sich gestört und versuchten und versuchen noch heute uns zu verunglimpfen, in dem man bürgerschaftliches Engagement als etwas Verwerfliches für einen Verein darstellt, denn sowas wäre ja politisch. Die überwiegende Dorfgemeinschaft steht positiv zu PROKK. Leider erschweren aber diese Störversuche von den einigen wenigen Einflussnehmenden das gemeinsame Zukunftsgestalten unserer Region. Da müssen wir gemeinsam mit allen demokratischen Kräften in Zukunft noch enger zusammenarbeiten und mit guter Arbeit überzeugen und immer wieder mit Argumenten dagegenhalten, die gemeinsame Kommunikation fördern, mit gelebter Demokratie überzeugen.

Unser Vereinsmotto ist: Unser Dorf hat Zukunft! Daran haben wir auch unsere Satzung angepasst. So fungieren wir nicht nur als Verein mit klaren Aufgaben, sondern auch als Förderverein. Somit können wir als gemeinnütziger Verein die gesamte Palette von Aufgaben für die Zukunft des ländlichen Raumes Krosigk-Kaltenmark abdecken.

Die Mitgliederzahl hat sich 2020 von 26 auf 28 entwickelt. 2 Abgänge, 4 Zugänge. Der Mehrgenerationentreff ist in diesen Zahlen nicht enthalten. Der MGT hat sich 2020 zu einem n. e. V. organisiert, agiert unter dem Dach von PROKK.

Wir waren bemüht, die regelmäßigen monatlichen Versammlungen der Mitglieder und monatliche Vorstandssitzungen zur Organisation der Vereinsarbeit abzuhalten. Durch Kontakteinschränkungen mussten aber mehrere Versammlungen digital (Mailing) abgehalten werden. Leider mussten wir auch als Koordinator des Festkomitee 980 Jahre Krosigk im Frühjahr die Beratungen mit allen Vereinen und Beteiligten unterbrechen und auf unbestimmte Zeit verschieben.

Der Vorstand hat 2020 weiter sein Netzwerk ausgebaut. Kontakte aufgebaut und gepflegt mit anderen Interessenvertretungen, Organen, Vereinen, Institutionen, gewählten Volksvertretern (von der Kommune bis zum Bund), Parteien und Verbänden. Die Akzeptanz unseres Vereines konnte somit erhöht werden und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe erfolgen.

Unsere Aufgaben für 2020 haben wir auf 6 Sachthemen verteilt, die sich im Zukunftsprojekt in den Aufgabengebieten Ehrenamt, Förderung des ländlichen Raumes, Digitales, Mobilität, Dorfentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Freizeit wiederfinden.

An dieser Stelle an allen Mitgliedern in den einzelnen Sach- und Projektgruppen einen herzlichen Dank für ihre geleistete aufopferungsvolle, ehrenamtliche Arbeit trotz aller widrigen Umstände. Diese Arbeit aller, in einer schweren Zeit, hat uns bei den Bürgern*innen Vertrauen und Zuspruch gebracht.

Vereinsaktivitäten:

- durch intensives Einbringen konnten Fördermittel für die Machbarkeitsstudie Petersbergbad erzielt werden
- Nahverkehr: intensives Verhandeln – seit August 2020 ist Krosigk und Kaltenmark am Linienverkehr wieder angeschlossen
- Mehrgenerationentreff (MGT): intensive Verhandlungen mit Gemeinde und aktive Unterstützung bei der Objektsuche – Dezember Zuweisung Wassermühle 3
- Koordinierung und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Einrichtungen, w. z. B. Festkomitee Leitung, Projekt Friedhof Kaltenmark ...
- Aktionstage mit Einwohner*innen für ein schöneres Dorf
- Informationen von Problemen und beantragen von notwendigen Maßnahmen an zuständige Stellen, Gemeinde, Kreis, Land und Bund und dieses auch begleitend
- Baumpflanzungen und aktive Anwuchspflege das ganze Jahr
- Baumpatenschaften
- Pflege Wanderwege
- Teichpflege
- Instandhaltung vom Weg Wassermühle-Horchen, Weg Brücke Weidenplan, Weg zur Bockwindmühle
- Ortsdurchfahrt Kaltenmark: intensives Verhandeln mit zuständigen Stellen des Kreises, Gemeinde und Land – Ergebnis noch offen
- Ersatzstellung des abgebauten Kinderspielplatzes an der unteren Mühlteichwiese – Spendensammlung 3.700 €
- Digitales: Einbringung und intensive Verhandlungen mit Saalekreis und Netzausbaubetreiber – Kaltenmark und Krosigk bekommen die Möglichkeit ans Glasfasernetz angeschlossen zu werden
- Konzeption Freizeitanlage Horchen wurde im November der Gemeinde vorgelegt
- Forderung aufgemacht nach Konzeption für die von der Gemeinde geplante Maßnahme Umgestaltung Kaltenmarker Anger/Teich
- Zukunftsprojekt ländlicher Raum Krosigk-Kaltenmark erstellt als Diskussionsgrundlage für 2021 mit Bürgern, Gemeinde, Land und Bund

Durch die Corona-Maßnahmen mussten alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen und Feste abgesagt werden.

Deshalb wurde die Öffentlichkeitsarbeit 2020 zur Hauptschlagader der Vereinsarbeit. Das Team Öffentlichkeitsarbeit wurde verstärkt. Über unsere Homepage, Facebook, Flyer, Handzettel, Vereinszeitung haben wir versucht trotz Absage von Einwohnertreffs u. a. Veranstaltungen Vereinsarbeit zu organisieren, kommunizieren und informieren. Ein Erfolg wurde auch der Heimatkalender 2021, der in Zusammenarbeit mit der Landgut Krosigk GmbH entstand.

Fazit

Es gäbe noch vieles zu berichten, dass meiste davon sind ehrenamtliche Tätigkeiten, die von den Mitgliedern für nicht erwähnenswert gehalten werden, weil sie einfach selbstverständlich sind, zum Alltag eines Vereines dazugehören. Und gerade das macht den Erfolg unseres Vereines aus. Ehrliche, solide Vereinsarbeit.

Kaltenmark, den 04.07.2021

Der Vorstand

Vorsitzender

Stellv. Vorsitzender

Schriftführer